

# OMNIBUS

Info 27. Februar 2011

Inhalt:

1. Hamburger haben neues Wahlrecht rege genutzt
2. Berliner wollen beim Wasser klare und saubere Absprachen
3. Grundlagenheft von Mehr Demokratie
4. Interview mit Johannes Stüttgen
5. Volksinitiative Schule in Freiheit: Einladung zur öffentlichen Anhörung
6. Einladung zum OMNIBUS Arbeitskreis mit Bruno Kaufmann
7. Bundesmitgliederversammlung Mehr Demokratie e.V.

## 1. Hamburger haben neues Wahlrecht rege genutzt

Bei der Bürgerschaftswahl am vergangenen Sonntag haben die Hamburger das neue Wahlrecht rege genutzt. „Die Wählerinnen und Wähler machen in erheblichem Umfang von der Möglichkeit Gebrauch, einzelne Kandidaten zu unterstützen“, heißt es in einer Wahlanalyse des Statistikamts Nord. Das neue Wahlrecht, das sich die Hamburger Bürger durch ein Volksbegehren selbst gegeben haben, wurde zum erstenmal angewendet. Die wichtigste Neuerung besteht darin, daß jeder Wähler zehn Stimmen hat, mit denen er nicht mehr nur Parteien wählen kann, sondern gezielt die gewünschten Kandidatinnen und Kandidaten über die Parteigrenzen hinweg ankreuzen kann. So wurden Kandidaten von den hinteren Listenplätzen in die Bürgerschaft befördert. Mit den Personenstimmen haben die Wähler 23 der 121 Sitze (19 Prozent) in der neuen Hamburgischen Bürgerschaft anders besetzt, als es sich bei geschlossenen Listen ergeben hätte.

<http://hh.mehr-demokratie.de/hh-presse.html>

## 2. Berliner wollen beim Wasser klare und saubere Absprachen

In Berlin haben sich die Bürgerinnen und Bürger in einem Volksentscheid dafür entschieden, dass die Verträge veröffentlicht werden, mit denen die teilweise Privatisierung ihrer Wasserversorgung geregelt wurde. 98,2 Prozent der Abstimmenden stimmten mit JA. Das waren 27 % aller Wahlberechtigten. Damit hat zum ersten mal eine Initiative in Deutschland bei einem Volksentscheid, der nicht an eine Wahl gekoppelt war, ein Zustimmungsquorum von 25 Prozent geschafft. Bisher waren die Mehrheitsentscheidungen immer für ungültig erklärt worden. Direkt im Anschluß an den Berliner Volksentscheid forderte Michael Efler von Mehr Demokratie e.V. die sofortige Abschaffung des Quorums: „Erst ohne Quorum ist klar, dass zur Abstimmung ALLE gefragt und gefordert sind, eine gemeinsame Entscheidung zu treffen. Nehmen die Gegner der Abstimmungsvorlage nicht an der öffentlichen Diskussion und an der Abstimmung teil, schadet das unserer demokratischen Kultur.“

<http://berliner-wassertisch.net/index.php>

## 3. Grundlagenheft von Mehr Demokratie

Pünktlich zum neuen Jahr hat Mehr Demokratie e.V. ein neues Grundlagenheft veröffentlicht. Es enthält viele Informationen über die Idee der Direkten Demokratie und über die Arbeit an ihrer Verwirklichung. Sie können es jetzt auf Ihrem Computer anschauen, einzelne Artikel downloaden und ausdrucken oder das komplette Heft bestellen:

[www.mehr-demokratie.de/grundlagenheft.html](http://www.mehr-demokratie.de/grundlagenheft.html)

## 4. Interview mit Johannes Stüttgen

"... Ich kann nur sagen, dass unser System im Ganzen diese Apathie erzeugt. In den Schulen, den Hochschulen usw. ist die Apathie gewissermaßen das Lernziel. In diesen Einrichtungen wird ja die Kreativität der Menschen erst einmal ausgeschaltet. Als aller erstes in der Schule wird ja eigentlich die Energiekrise erzeugt. Die Kinder kommen begeistert und erwartungsvoll in die Schulen und kriegen dann systematisch einen auf's Dach. Und was übrig bleibt, ist am Ende Apathie. Also: Die Krankheit muss behandelt werden am Gesamtorganismus. Ich kann den Einzelfall nicht behandeln, ohne das Ganze im Auge zu behalten".

Interview im Online-Magazin Denkanstöße

## 5. Volksinitiative Schule in Freiheit: Einladung zur öffentlichen Anhörung

29.165 Menschen haben unsere Berliner Volksinitiative unterschrieben. 24.420 Unterschriften wurden als gültig anerkannt. Damit haben wir im Berliner Abgeordnetenhaus ein Rederecht erworben. Der Termin für die öffentliche Anhörung im Schulausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses steht jetzt fest: es ist der 10. März. Die Sitzung beginnt um 13 Uhr und geht bis 16 Uhr. In dieser Anhörung werden die Vertrauenspersonen von "Schule in Freiheit" die Ideen und Forderungen der Volksinitiative darstellen und mit den Ausschussmitgliedern beraten und diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein! Eine Anmeldung ist erforderlich, am besten über das OMNIBUS-Büro: Tel. 42 80 43 90 oder [berlin@omnibus.org](mailto:berlin@omnibus.org)  
[www.schule-in-freiheit.de](http://www.schule-in-freiheit.de)

## 6. Einladung zum OMNIBUS Arbeitskreis mit Bruno Kaufmann

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Arbeitskreis zum Thema "Volksabstimmungen in Deutschland und weltweit -Die Demokratie kommt weltweit in Bewegung" am 12. März um 19 Uhr und am 13. März von 10 bis 13 Uhr mit Bruno Kaufmann. Die Demokratie in Deutschland kommt in Bewegung. Immer mehr Menschen wenden sich von den Parteien und Wahlen. Sie wollen sich aktiv und verantwortlich in die Gestaltung der Zukunft einbringen und fordern die Einführung der VOLKSABSTIMMUNG. Bruno Kaufmann ist Journalist und Politikwissenschaftler, Leiter des "Initiative and Referendum Institute Europe" und Mit-Initiator der ersten Weltkonferenzen für Direkte Demokratie in der Schweiz 2008, in Südkorea 2009 und Kalifornien 2010. Der Arbeitskreis tagt wie immer auf Schloß Freudenberg, 65201 Wiesbaden. Anmeldung und weitere Informationen bei: OMNIBUS, Regina Radke, Tel.: 03643 - 49 41 46. Am Dienstag 15. März um 19 Uhr hält Bruno Kaufmann auch in Stuttgart einen Vortrag:

[www.forum3.de/vortraege/52/](http://www.forum3.de/vortraege/52/)

## 7. Bundesmitgliederversammlung Mehr Demokratie e.V.

Am 9. April 2011 von 11 bis 18 Uhr wollen wir in Kassel über die anstehende Kampagne für bundesweite Volksentscheide und den Gesetzentwurf dazu diskutieren. Die praktischen Erfahrungen mit der direkten Demokratie im In- und Ausland möchten wir zum Anlass nehmen, diesen Gesetzentwurf zu überarbeiten und zu verbessern. Erste Änderungsvorschläge werden auf der Mitgliederversammlung von Mehr Demokratie zur Diskussion gestellt.

Mehr Informationen